

Der 18. September war nicht der Tag der MT

Zunächst schien es, als wäre nur die Spieler der TSV Hannover Burgdorf aus der Kabine auf dem Spielfeld angekommen. Nun, mein Tag war es auch nicht, insofern habe ich nicht viel vom Spiel mitbekommen. Von dem was ich gesehen habe, hatte ich allerdings auch keine Meinung, mir das bei Sky aufgenommene Spiel noch einmal anzusehen. Dafür, wie für eine Analyse, werden andere bezahlt. Vielleicht sollten wir uns noch



Foto: H. Hartung

glücklich schätzen, nicht mit noch mehr Tordifferenz als drei im Minus, das Spiel vollends aus der Hand gegeben zu haben? Immerhin war die Atmosphäre in der Rothenbachhalle stark. Zum Einen durch die – zu recht – durchgehend feiernden und unterstützenden Recken-Fans, aber auch durch die Heimfans, die (soweit das ohne die überbordenden hydraulischen Tröten der Gäste möglich war) tapfer dagegen gehalten haben.

Spieler des Spiels wurde unser Fuchsi, ein schönes Zeichen erfolgreicher Integration aus der Jugend. Und ja, unser Team ist noch in der Findungsphase. Ja, wir haben weiterhin Verletzte. Leider muss aber auch gesagt werden, dass wenn die MT dieses Jahr tatsächlich Richtung Europa schießt, auch solche Spiele wie das gegen Hannover, erst recht

in eigener Halle, gewonnen werden müssten. Da ist es auch wenig tröstlich, dass die Recken letzten Sonntag fast eine Sensation gegen den THW geschafft hätten.

68 Tore und kein Sieger – Punkte- teilung in Nürnberg

Der HC Erlangen hatte den fast perfekten Start in die Saison und bisher nur ein Spiel verloren. Die MT war im Frankenland sehr gut ins Spiel gestartet. Das ganze Spiel war schnell, teils sogar hektisch.

Insbesondere in der zweiten Halbzeit kam der HCE aber immer wieder an uns heran und die letzten Minuten waren dann die Entscheidenden – es wäre für beide Teams alles möglich gewesen. Die Stimmen nach dem Spiel konstatierten aufgrund des Spielverlaufs „Punktgewinn für Erlangen, Punktverlust für die MT“. Stark hat sich besonders David präsentiert. Die MT hat zwar den ersten Auswärtssieg verpasst, allerdings eines gezeigt: die MT kann auch schnell! „Erfolgreich“ wird dann noch geübt.

Erfreuliches gibt es bei den Talents zu berichten: Mit Manuel Hörr, Florian Potzkai und Florian Drostens sind drei Talents zu einem Lehrgang der Jugendnationalmannschaft eingeladen. Völlig zu recht. Alleine die Drei konnten zu den Siegen der MT 2 und

der A Jugend vergangenes Wochenende mit insgesamt 20 Toren Toren beitragen. Auch ist es sehr schön, dass mit Florian Drostens ein weiterer unserer Nachwuchsspieler mit einem Profivertrag bei der MT ausgestattet worden ist. Unsere Glückwünsche an euch!

Heute empfangen wir die Füchse Berlin – ein Top Team, dass sich mit einem absolutem Ausnahmespieler verstärkt hat. Matthias Gidzel ist nicht nur extrem schnell, sondern seine Aktionen muten teilweise „out of this world“ an. Wir gratulieren den Füchsen zu diesem Transfer. Dennoch hoffen wir natürlich, nach dem Spiel heute nicht auch zu zwei Punkten für die Hauptstadtgratulieren zu müssen. Dafür kann in der HBL alles passieren...

Mit den Füchsen kommt, außer weiteren Weltklassenspielern, auch der 20 jährige Nils Lichtlein, ein Neffe unseres Torwarttrainers. Nach längerer Verletzungspause ist Nils jetzt voll bei den Füchsen dabei. Ein Talent, auf das es sich zu achten lohnt.

Bartenwetzter e.V. intern:

Unseren Vereinsmitgliedern ist schriftlich die Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung zugegangen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Bitte denkt daran, eure Kontaktdaten bei uns aktuell zu halten.

Auswärtsfahrten:

bis auf Weiteres werden die Auswärtsfahrten durch die Trommler organisiert. Die Anmeldungen daher bitte bei den Trommlern (Manuel) tätigen. Wir halten euch dennoch, soweit möglich, bei Facebook und unserer Internetseite (www.bartenwetzter-mt-fanclub.de) auf dem Laufenden.

Susanne Wäadow